

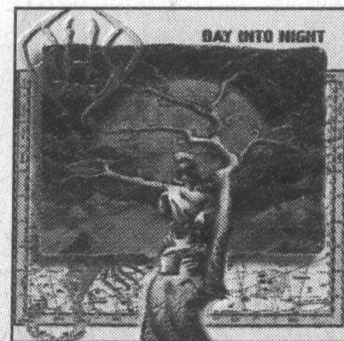
EMP

Savatog



FREEDOM CALL

CRYSTAL EMPIRE



Quo Vadis

Day into night

414422 CD 25.99

Hölle, die Jungs geben mächtig Gas und die Fußsohlen von Drummer Yanic Bercier müssen kräftig qualmen! Fälschlicherweise betitelt das Produktinfo die Jungs als Death Metal! Sicher sind Berührungspunkte zum Death Metal vorhanden, aber letztendlich ist das mörderischer Thrash mit dezent deathigen Vox. Die Power der Stücke ist immens, trotz der extrem hohen Geschwindigkeit peitschen die Riffs erstklassig, sprich technisch souverän. Der kanadische Vierer klingt wie ein Mix aus Razor, Death, Oblivion und in Teilen Six Feet Under. Ein brutales Gehämmere, durch eine transparente, sehr fette Produktion ins rechte Licht gesetzt, bildet das Grundgerüst für echte Schädelspalter Songs die alles andere als 08/15 sind! Man legt wert auf Abwechslung, keiner der Songs wirkt wie ein Aufguss des Vorangegangenen! „Let it burn“ ist einer dieser Songs des Albums, den man sich immer und immer wieder reinföhnen kann und nie langweilig wird. In die gleiche Ecke fetzt „Mute requiem“, eine Highspeedgranate die äußerst dynamisch Arsch tritt! Fazit: „Day into night“ ist ein geniales Thrash Album! (Jürgen Tschamler)